



KÖNIGSBACH-STEIN
ENZKREIS

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 36 · 03. September 2026

Herzliche Einladung



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
KÖNIGSBACH-
STEIN

23. Königsbacher Dorffest am 5. und 6. September

■ **Kulinarik, Livemusik und Geselligkeit bietet das Königsbacher Dorffest am 5. und 6. September. Natürlich gibt es auch den traditionellen Hobbeles-Lauf, der für viel Spaß sorgt.**

Die organisatorischen Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen, die Flyer gedruckt und verteilt, die großen Schilder an den Ortseingängen aufgestellt. Das Königsbacher Dorffest kann kommen. Kulinarik, Musik und Geselligkeit soll es am kommenden Wochenende in der historischen Dorfmitte geben, zudem Aktionen zum Mitmachen und die eine oder andere Neuerung. „Die Vereine freuen sich auf das Fest“, sagt Joachim Kaucher vom Motorsportclub „Hommels“, der sich zusammen mit Vereinssprecher Christoph Waizenegger von den Naturfreunden federführend um die Organisation kümmert, unterstützt von weiteren ehrenamtlichen Helfern und dem Rathaus. Kaucher sagt: „Die Stimmung ist richtig gut.“ Er verspricht ein abwechslungsreiches Programm, viele kreative Ideen und eine Bewirtung, die für jeden etwas zu bieten hat. „Die Vereine haben sich richtig ins Zeug gelegt“, sagt auch Waizenegger, der von einem guten Miteinander unter den Teilnehmern berichtet. „Für alle Beteiligten ist das ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender.“

Insgesamt sind zwölf Vereine, Organisationen und Gastronomen dabei: so viele wie vor zwei Jahren, als es das immer im Wechsel mit dem Nachbarort Stein stattfindende Dorffest zum bislang letzten Mal gegeben hat. Nach einer kurzen Pause wieder hinzugekommen ist dieses Jahr der Reit- und Fahrverein, der Handbrot und Dampfnudeln anbietet. Auch sonst ist kulinarisch einiges geboten, etwa Burger, Pommes, Waffeln, Wedges, Herings- und Steakweck, Brat- und Currywurst, Maultaschen, Schnitzel, Hot Dogs, Pasta, Kaffee und Kuchen. Beim CJVJM Königsbach-Bilfingen warten ein Kinderprogramm und ein Flohmarkt, beim Obst- und Gartenbauverein eine Blumentombola, französische Gerichte und Weine. Der Motorsportclub „Hommels“ bietet Westernsteaks aus dem Smoker und am Samstagabend einen Live-DJ. Beim Gasthaus Kanne tritt zeitgleich Marius Neumann auf, beim Musikverein während des gesamten Fests ein bunter Reigen befreundeter Orchester. Für die Kleinsten dreht sich ein Kinderkarussell.

Die meisten Vereine haben ihre Stände auf dem Marktplatz, rund

um eine große Fläche, auf der Biertischgarnituren zum gemütlichen Verweilen einladen. In der Ankerstraße platziert sich der Tisch-Tennis-Club, vor der Festhalle der Musikverein und im Hof des alten Schulhauses der Motorsportclub. Los geht das Dorffest am Samstag, 5. September, um 16 Uhr aber in der Bahnhofstraße: mit einem kurzen Platzkonzert des Musikvereins „Harmonie“, dem Fassanstich und dem traditionellen Hobbeles-Lauf, bei dem die Mannschaften ein Tablett mit 50 Tannenzapfen, den sogenannten Hobbele, über eine rund zwanzig Meter lange Strecke balancieren und dabei Hindernisse wie Wippen überwinden müssen. Der Schnellste gewinnt, wobei heruntergefallene Hobbele zwei Strafsekunden geben. Erste Anmeldungen gibt es schon. Teilnehmen kann jeder, der gut zu Fuß ist: unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft und dem Wohnort. Kreative Verkleidungen sind gern gesehen. Eine Mannschaft muss aus drei Personen bestehen, die jeweils ein Teilstück der Hindernisstrecke zurücklegen. Am Sonntag, 6. September, beginnt das Dorffest um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, bevor die Bewirtung an den Ständen startet.

Joachim Kaucher berichtet von einer guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit dem Bauhof, der sich unter anderem um das Stellen der Toilettenwagen, das Installieren der Absperrungen und das Zurückschneiden störender Hecken gekümmert hat. „Das hat alles wunderbar funktioniert“, sagt Kaucher, der ein großes Lob an das Rathaus ausspricht, aber auch an die vielen engagierten Ehrenamtlichen in den Vereinen und an die Anwohner, die immer wieder großes Verständnis für den Festbetrieb aufbringen. Ziel ist es, künftig wieder mehr Vereine für ein Mitwirken am Dorffest zu gewinnen und dadurch neben dem Marktplatz auch die Ankerstraße auf voller Länge mit Leben zu füllen. Dazu wollen Christoph Waizenegger und seine Kollegen aus dem Organisationsteam aktiv auf Vereine zugehen und sie auch auf die Vorteile einer Kooperation hinweisen. Denn Waizenegger ist überzeugt: „Dadurch ergeben sich ganz neue Möglichkeiten.“ Er ist zuversichtlich, dass das Dorffest bald wieder expandiert. Nach einer herausfordernden Phase kurz nach der Corona-Krise sieht er die Veranstaltung auf einem guten Weg. „Die Kurve zeigt eindeutig nach oben.“ ■ Nico Roller



Rund um den Marktplatz bauen die Vereine ihre Stände auf, in der Mitte laden Biertischgarnituren zum Verweilen ein. Ähnlich wie auf diesem Bild von 2024 soll es am Wochenende wieder aussehen. (rol, Archiv)

Sommerferienprogramm 2026

■ Auf zwei Rädern zur Kläranlage

Sechs Millionen Liter Wasser kommen jeden Tag an der Königsbacher Kläranlage an. Als einzige im gesamten Enzkreis arbeitet sie mit Aktivkohle. Wie das Wasser wieder sauber wird, haben Kinder beim Ferienprogramm erfahren.

Das Drücken des großen roten Knopfs setzt die metallene Schneckenpumpe schnarrend in Gang. Mit einer durchgehenden, kräftigen Drehbewegung schiebt sie das Wasser auf die Kläranlage, die am Königsbacher Ortsrand in Richtung Remchingen liegt: bis zu 65 Liter in der Sekunde. Zuständig ist die gewaltige Pumpe allerdings nur für das Abwasser aus Königsbach. „Nur“ deshalb, weil die Anlage auch noch all das reinigt, was in Stein, Biflingen, Ispringen, Ersingen und Eisingen in der Kanalisation landet, zudem die Abwässer von Gewerbe und Industrie. Sechs Millionen Liter kommen täglich an. Wenn es geregnet hat, oft deutlich mehr. Bis zu 23 Millionen Liter können es laut Bernd Schäfer werden. „Die Anlage arbeitet rund um die Uhr“, sagt der Abwassermeister: „24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr.“ Schäfer muss es wissen, denn er leitet die Anlage schon seit vielen Jahren. An diesem spätsommerlich warmen Tag Ende August empfängt er Königsbach-Steins Bürgermeister Heiko Genthner, der im Rahmen des Ferienprogramms mit einigen Kindern eine Radtour unternommen hat und einen längeren Zwischenstopp einlegt. Ihm ist es wichtig, dass der Nachwuchs die Einrichtungen der Gemeinde kennt und weiß, wie viel Arbeit hinter der Abwasserbeseitigung steckt. Seit den 1960er-Jahren gibt es dafür die Königsbacher Kläranlage, die die Gemeinden Königsbach-Stein, Ispringen, Eisingen und Kämpfelbach über den Abwasserverband Kämpfelbachtal gemeinsam tragen. Wie sie funktioniert, zeigt Schäfer den Kindern bei einem rund einstündigen Rundgang. Den Zulauf steuern sie dabei ebenso an wie die Regenrückhaltebecken, die dafür sorgen, dass nicht zu viel Wasser auf einmal auf die Anlage fließt. Dort wird es zunächst mechanisch gereinigt: mit einem Rechen, der alles herausfiltert, was größer als sechs Millimeter ist. Und mit einer Vorrichtung, die Luft in das Wasser befördert, damit sich der Sand am Boden sammelt und abgepumpt werden kann. Nachdem sich im Vorklärbecken der restliche Dreck abgesetzt hat und von Räumern zusammengeschoben wurde, folgen die biologischen und die chemischen Reinigungsstufen, die auch die gelösten Stoffe aus dem Wasser holen.

Schäfer führt die Kinder zu zwei runden Belebungsbecken, die gewaltige Ausmaße haben: 40 Meter Durchmesser, vier Meter Tiefe und ein Volumen von 5.000 Kubikmetern. Für das Entfernen von



Abwassermeister und Betriebsleiter Bernd Schäfer (Mitte) zeigt den Kindern die Abläufe auf der Kläranlage. Mit Bürgermeister Heiko Genthner (rechts) haben sie eine Radtour dorthin unternommen. (rol)

Stickstoff- und Kohlenstoffverbindungen sorgen Bakterien, die allerdings ständige Luftzufuhr benötigen. Damit alles in Bewegung bleibt, gibt es in jedem Becken drei Rührwerke, jedes mit einem 2,5 Meter großen Propeller. Der Schlamm darf sich nicht auf dem Boden absetzen, noch nicht. Das soll erst im Nachklärbecken passieren. Neugierig klettern die Kinder bei der Führung mit Schäfer auf den gewaltigen Räumern, der sich ganz langsam dreht, damit er keinen Schlamm aufwirbelt. Gebogene Schilde schieben ihn in die Mitte des Beckens, wo er abgesaugt wird. Der Großteil geht zurück in die Belebung, der tägliche, durch Bakterienvermehrung entstandene Zuwachs in den Faulbehälter. Das gereinigte Wasser fließt außen ab: direkt in die vierte Reinigungsstufe, die erst vor kurzem in Betrieb gegangen ist.

Sie arbeitet mit pulverisierter Aktivkohle (PAK), die ebenso in den Belebungsbecken zugegeben wird wie die Stoffe, die für die chemische Reinigung zuständig sind: Fällmittel entfernt Phosphat, Kohlenstoff-Substrat verbessert den Stickstoffabbau. In Kombination mit dem Schlamm bindet sich die Aktivkohle an kleinste Partikel, etwa an Medikamentenrückstände, die anschließend mit Tuchfiltern entfernt werden. 80 Prozent der vom Land als Leitparameter ausgewählten Stoffe soll die vierte Reinigungsstufe eliminieren können. Auch Mikroplastik. Um die Eliminationsrate zu messen, entnehmen Schäfer und seine Kollegen regelmäßig Proben, die ihnen verraten, wie sie die Dosierung der Aktivkohle optimieren können. Den Kindern zeigt der Abwassermeister bei seiner Führung die gesamte Anlage, auch den Faulturm, in dem Bakterien den Klärschlamm zersetzen: zu Gas, 500 bis 600 Kubikmeter am Tag. In einem Blockheizkraftwerk erzeugt man damit den Strom, der direkt vor Ort genutzt wird: zum Betreiben der großen Maschinen und zum Erwärmen des Faulturms, denn die Bakterien dort machen ihre Arbeit nur, wenn die Temperatur im Inneren mindestens 35 Grad beträgt. Rechnet man die auf den Dächern installierten Photovoltaikanlagen dazu, kann die Königsbacher Kläranlage aktuell drei Viertel ihres Energiebedarfs selbst decken. Der liegt bei 2.500 Kilowattstunden am Tag. Zum Vergleich: Ein durchschnittliches Einfamilienhaus benötigt 1.500 Kilowattstunden, allerdings im Jahr. Kein Wunder, dass die Kinder beim Ferienprogramm aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. „Es ist beeindruckend, was hier geleistet wird“, sagt Bürgermeister Heiko Genthner, der sich nach der Führung mit den Kindern wieder aufs Rad setzt, um weiterzufahren. 15 Kilometer werden sie am Ende insgesamt zurückgelegt haben: „Ganz entspannt“, wie Genthner betont: „Wir hatten keinen Plattfuß, nur eine runtergesprungene Kette.“ ■ Nico Roller



Wie gewaltig die Dimensionen des Königsbacher Klärwerks sind, zeigen allein schon die Belebungsbecken, die einen Durchmesser von 40 Metern haben und 5.000 Kubikmeter Wasser fassen. (rol)

Sommerferienprogramm 2026

■ Ein dünner, krosser Teig kombiniert mit einem sommerlich-leichten Belag: Wie sie Flammkuchen selbst zubereiten können, haben Kinder beim Steiner Obst- und Gartenbauverein gelernt.

Zu dick dürfen die Streifen nicht sein. Sonst geben sie später im Ofen zu viel Wasser ab und verhindern, dass der Teig gut durchbackt. Konzentriert schneiden die Kinder den Paprika und den Lauch, die Zwiebeln, Pilze, Zwetschgen, Mirabellen und Äpfel: alles Zutaten, die sie später auf ihre Flammkuchen legen können: ganz nach ihrem eigenen Geschmack, neben der obligatorischen Schicht aus Quark und dem Speck, der für die meisten auch fest dazugehört. Immer wieder schauen die Kinder während der Arbeit mit Messer und Sparschäler zu Peter Neining, um sich zu versichern: „Ist das gut so?“ Was dieser in aller Regel mit einem „Sogar sehr gut“ beantwortet. „Die Kinder sollen heute bei uns eine schöne Zeit haben“, sagt Neining, der sich den Vorsitz des Steiner Obst- und Gartenbauvereins mit Adrian Roser teilt. Mit sieben weiteren ehrenamtlichen Helfern zeigen sie den Kindern beim Sommerferienprogramm, wie sie ihren eigenen Flammkuchen zubereiten können: ohne großen Aufwand, dafür mit frischen Zutaten und dem guten Gefühl, selbst etwas geleistet zu haben. Es ist ein Rezept, das die Kinder anschließend zu Hause ganz leicht nachmachen können, denn Neining weiß: „Das funktioniert in jedem Backofen.“

Los geht alles mit 200 Gramm Mehl, das die Kinder zunächst fein in eine Schüssel sieben, um es anschließend mit einer Prise Salz, zwei Esslöffeln Öl und 125 Millilitern Wasser zu vermischen, bevor alles gut verrührt und geknetet wird: so lange, bis der entstehende Teig nicht mehr klebrig ist. Erst dann darf man ihn dünn ausrollen und auf einem großzügig mit Mehl bestreuten Blech ausbreiten. Bevor er belegt werden kann, müssen die Kinder noch jeweils einen Becher saure Sahne und Schmand miteinander vermischen, ergänzt um etwas Pfeffer und Salz. Die dabei entstehende weiße Creme wird mit einem Esslöffel dünn auf den Teig gestrichen – nach Möglichkeit so, dass er gleichmäßig damit bedeckt ist. Dann geht es ans Belegen. Erlaubt ist grundsätzlich alles, was gefällt und beim Backen nicht allzu viel Wasser abgibt. Beim Ferienprogramm schneiden die Kinder unter anderem rote



Zuerst wird der Flammkuchenteig mit Schmand und saurer Sahne bestrichen, dann folgt der Belag. Manche Kinder streuen anschließend noch etwas geriebenen Käse darüber. (rol)

und weiße Zwiebeln, Pilze und Paprika in dünne, maximal fingerbreite Streifen. Nach dem Belegen streuen manche noch etwas geriebenen Käse auf den Flammkuchen.

Wer Vegetarier ist, verzichtet auf den Speck. Und wer es lieber süß als deftig mag, der greift zu Äpfeln, Zwetschgen, Mirabellen und Heidelbeeren, nach Belieben auch zu etwas Zimt oder Zucker. Gebacken wird der Flammkuchen im vorgeheizten Backofen bei Ober- und Unterhitze bei 250 Grad für etwa zehn Minuten, je nach Gerät auch etwas länger oder kürzer. Beim Ferienprogramm kommen die fertig belegten Flammkuchen in den großen Holzbackofen, den engagierte Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins voriges Jahr auf dessen Gelände installiert haben: als Teil eines neuen überdachten Außenbereichs, der seither auch bei den Sommerfesten des Vereins wertvolle Dienste leistet. Während die Kinder in mehreren kleinen Gruppen den Teig vorbereiten und die Zutaten für den Belag kleinschneiden, feuern die Ehrenamtlichen den Ofen mit Holz an. Öffnet man die mächtige Metallklappe, sieht man im hinteren Bereich die orangenen Flammen züngeln. „Für uns ist das ein enormer Zugewinn“, sagt Neining. Dem Vorsitzenden fallen zahlreiche Anlässe ein, bei denen der

Ofen bereits zum Einsatz kam: für Zwiebelkuchen, Hefezopf und Brot. Als die Aktion für die Ferienprogramm-Kinder vorbei ist, backen sich die Helfer noch einige Pizzen. Ihr Fazit fällt durchweg positiv aus: „Das war ein richtig schöner Nachmittag“, sagt Neining: „Alle haben toll mitgemacht.“ Und sein Kollege Adrian Roser meint: „Das hat uns so viel Spaß gemacht wie den Kindern.“

Das Flammkuchenbacken hat der Verein zum zweiten Mal angeboten – und ein so großes Interesse erlebt, dass er die Anzahl der Plätze wegen der vielen Anmeldungen noch kurzfristig erhöht hat. Während der rund drei Stunden dauernden Aktion dürfen die Kinder alles selbst machen, immer unter fachkundiger Anleitung und in Gemeinschaft mit anderen. Mit großer Freude hat Neining immer wieder beobachtet, dass sie sich gegenseitig helfen: von ganz allein, ohne dass man sie dazu auffordern musste. Im nahenden Herbst geht es für den Steiner Obst- und Gartenbauverein an den letzten beiden September-Wochenenden mit dem Kellern weiter. ■ Nico Roller



Wie der perfekte Flammkuchen gelingt, haben zahlreiche ehrenamtliche Helfer des Steiner Obst- und Gartenbauvereins gezeigt, darunter die Vorsitzenden Adrian Roser und Peter Neining (Dritter und Vierter von links). (rol)

Lise-Meitner-Gymnasium

■ **Zum Schuljahresende sind dem Königsbacher Gymnasium erfreuliche Nachrichten ins Haus geflattert: Gleich zwei seiner Schüler haben bei landesweiten Wettbewerben abgeräumt und gute Platzierungen erreicht.**

Ihre Worte wählen sie mit Bedacht. Nicht aus Angst, etwas Falsches zu sagen. Sondern, weil es ihnen wichtig ist, die Sachverhalte präzise auf den Punkt zu bringen. Voller Begeisterung erzählen Jana Schwender und Bennet Hasselberg von ihren Erkenntnissen und Erfahrungen, von spannenden Recherchen und dem Mehrwert, denen ihnen das Gelernte für die Zukunft bringt. Beide sind Schüler am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium, beide haben bei landesweiten Wettbewerben große Erfolge erzielt: sie bei „Humanismus heute“, er beim Wettbewerb des Landtags zur Förderung der politischen Bildung. „Als Schule macht uns das natürlich stolz“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann, der die Teilnahme an Wettbewerben aus vielen Gründen für sinnvoll hält. Etwa, weil die Schüler lernen, ein Thema vertieft zu behandeln, dranzubleiben und über den Tellerrand zu blicken. Westje-Bachmann weiß, dass derartige Auszeichnungen allein schon deshalb wertvoll für das Berufsleben sein können, weil sie zeigen, dass die Schüler sich über den Unterricht hinaus engagiert haben, oft über Wochen. „Es braucht Mut, sich da hineinzuwagen.“ Bei Bennet Hasselberg hat er sich ausgezahlt, in Form eines zweiten Preises. Wie viele Stunden er in den Schülerwettbewerb des Landtags investiert hat, kann er nicht sagen. Aber er weiß, dass er über zweieinhalb Monate immer wieder daran gearbeitet hat. Im vorigen Sommer hat sich der heute 18-Jährige auch deshalb proaktiv für eine Teilnahme entschieden, weil ihm eines der zur Wahl stehenden Themenfelder sofort zugesagt hat: Zivilcourage im Alltag. Theoretisch hätte er darüber auch eine Präsentation oder eine Rede erstellen können. Doch Bennet entschied sich für eine Facharbeit, für die er anschließend lang und intensiv recherchierte, immer mit der Rückendeckung seines Lehrers Martin Neckel, der ihm wertvolle Tipps gab. Der Schüler stellte heraus, wie Zivilcourage im Alltag umgesetzt werden kann, welche Herausforderungen und Risiken sie birgt. Beeindruckt hat ihn, dass oft schon kleine Handlungen einen großen Unterschied machen können, dass man sich in aller Regel selbst nicht in Gefahr bringen muss, um anderen in brenzligen Situationen zu helfen. Denn oft reichen Blickkontakt, Anwesenheit oder eine kurze Ansage, um im entscheidenden Zeitpunkt eine Verbesserung zu schaffen, Diskriminierung und Gewalt zu verhindern. Am Wettbewerb hat Bennet gefallen, dass das Thema nah an seinem Gemeinschaftskunde-Leistungskurs lag und ein freies Arbeiten möglich war, auch mit Blick auf die zu vertiefenden Aspekte. „Mit der Zeit habe ich immer mehr Begeisterung für das Thema gewonnen“, sagt der 18-Jährige, dem während seiner Arbeit noch mal richtig bewusst wurde, wie wichtig Zivilcourage für das Funktionieren einer Demokratie ist. „Jeder Einzelne hat eine Verantwor-

tung.“ Bennet ist überzeugt, während des Wettbewerbs viel gelernt zu haben, auch über wissenschaftliches Arbeiten. Das kann Jana Schwender nur bestätigen. Die 18-Jährige hat es beim Wettbewerb „Humanismus heute“ in die zweite Runde geschafft und dort einen zweiten Preis erhalten. Im Kern ging es um den Wert des Übersetzens, in der ersten Runde anhand dreier Texte von Cicero und Plinius, die Jana intensiv analysiert und interpretiert hat, auch unter Einbeziehung von Fachliteratur. Dabei konsultierte sie nicht in erster Linie bereits existierende Abhandlungen über die vorgelegten Texte, sondern beschaffte Hintergrundinformationen zum kulturellen Kontext, in dem sich die Verfasser einst bewegt haben. Jana zog eigene Schlussfolgerungen, etwa zu dem Spannungsfeld, das sich daraus ergibt, dass das vermeintlich näher am Original liegende wörtliche Übersetzen unter Umständen die Intention des Verfassers nicht widerspiegelt. Nicht zuletzt, weil Worte in anderen Sprachen andere Konnotationen haben können. Für ihre Arbeit erhielt sie am Ende der ersten Runde einen ersten Preis – und die Einladung, mit den Besten aus ganz Baden-Württemberg ein mehrtägiges Seminar in Löwenstein zu besuchen. Begleitet von Professoren, drehte sich dort alles um antike und moderne Texte, die im Schulunterricht in aller Regel nicht auftauchen. Jana ist überzeugt, dass ihr die intensive, oft bis in die späten Abendstunden dauernde Arbeit viel gebracht hat, gerade für ihre Leistungskurse in Deutsch und Latein. Für sie war das Seminar „eine schöne Zeit, in der ich wertvolle Kontakte geknüpft habe“. In der zweiten Runde wartete auf die 18-Jährige eine vierstündige Klausur, die unter anderem das Übersetzen anspruchsvoller Original-Texte, eine intensive Auseinandersetzung mit bereits existierenden Übersetzungen und eine Interpretation verlangte. Rückblickend kann Jana über den Wettbewerb nur Positives sagen. „Ich habe gemerkt, wie relevant viele der Aussagen aus der Antike heute noch sind.“ Die Oberstufenschülerin ist überzeugt, dass die Teilnahme an dem Wettbewerb für sie eine gute Vorbereitung war für die Seminararbeit, die sie schon bald erstellen wird. Nach ihrem Abitur will sie studieren, am liebsten Medizin mit dem Schwerpunkt auf Neurologie. ■ (rol)



Lehrerin Martina Karsch (links) und Direktor Hartmut Westje-Bachmann (rechts) gratulieren den beiden Preisträgern Jana Schwender und Bennet Hasselberg.

Die Sommerpause ist vorbei. - Wir starten wieder!

Bewegungstreff am Nachmittag



Wir wollen trotz Zipperlein in Bewegung und beweglich bleiben.

wann: ab Donnerstag, den 3. September, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Saal im Feuerwehrhaus in Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach mal vorbei.
Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Noch Fragen? → Kontakt: Michaela Bruder, Tel. 3008 158



Königsbacher Dorffest

05.09. & 06.09.2026



Samstag ab 20:30 Uhr Barbetrieb im Sparkassenhof

- Longdrinks
- Shots
- Musik und Party

Kulinarisches Angebot an beiden Tagen

- Alkoholfreie Getränke, Bier, Wein
- Bratwurst, Currywurst
- Steakweck (Pute oder Schwein)
- Pommes
- Maultaschen und Kartoffelsalat*
- Maultaschenburger

Sonntags-Highlight

- Panierte Schnitzel mit Brot, Pommes oder Kartoffelsalat

* Hausgemachter Kartoffelsalat aus heimischen Kartoffeln von Gebhardt's Landwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind wieder dabei!

KÖNIGSBACHER DORFFEST

alter Turnplatz neben
der Festhalle



05. & 06.
SEPTEMBER



Unterhaltung mit dem Musikverein Harmonie Königsbach & Friends

- Burger (verschiedene Varianten, auch vegan)
- Pommes
- Waffeln
- Kaffee
- Kaltgetränke
- Cocktails
- Frozen Cocktails
- Longdrinks
- Slushies
- Frozen Cappuccino



TBK Wiesn' Burger

auf dem Dorffest

5. & 6. SEPTEMBER 2026



TB WIESN'BURGER
mit Weißwurstfleischkäse
(im Laugenweck)



FEST-WEDGES:
Kartoffelecken mit Dip



BIERWAGEN

BARBETRIEB

Wir freuen
uns auf euch!



Wir sind wie immer auf dem Marktplatz!

Für Sitzmöglichkeiten (auch überdacht) ist
bestens gesorgt, somit auch bei Regen.



KRABBELGRUPPE KÖNIGSBACH

ab dem **14.09.2026**



 **Montags 10–11 Uhr**

 **Gemeindehaus Königsbach**

 **für Kinder von 6 Monate – 3 Jahre**

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns!

Amelie Ehrismann und Scarlett Föller

Ev. Kirchengemeinde
Königsbach

Herzliche Einladung zur Info-Veranstaltung



Mittwoch, den 23. September, um 15:00 Uhr

WO: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach

Mobil zu bleiben, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto ist ein wichtiges Bedürfnis vieler älterer Menschen.
Frau Ziegelmeier vom Polizeipräsidium Pforzheim informiert darüber und gibt Tipps,

was Seniorinnen und Senioren wissen und beachten sollten, um sicher unterwegs zu sein,
sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem E-Bike oder mit dem Auto.

Es werden Änderungen im Verkehrsrecht erläutert und Fahrassistenzsysteme beschrieben.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter 07232 3008 158 oder m.bruder@koenigsbach-stein.de




LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Baden-Württemberg



vhs Fr., 2.10.2026, 17:00 Uhr
(Saalöffnung 18:00 Uhr)

Festhalle Königsbach-Ankerstr. 11, 75203 Königsbach
Vorankündigung 10,00 € / Abendkasse 12,00 €
Kursnummer 262-8502 e

Zeitungssatz: 26 · 75172 Pforzheim · Telefon: 07231/38300 · E-Mail: info@vhs-pforzheim.de · Internet: www.vhs-pforzheim.de



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**

Foto: Jasmine White/Stock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr - Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Telefonzentrale

07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung

07232/3008-199

E-Mail:

info@koenigsbach-stein.de

Internet:

www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:

Heiko Genthner

3008-100

H.Genthner@koenigsbach-stein.de

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine

Katharina Maurer

3008-100

K.Maurer@koenigsbach-stein.de

Bürger Netzwerk BüNe

Michaela Bruder

3008-158

M.Bruder@koenigsbach-stein.de

Hauptamt:

Amtsleiter

N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal

Laura Mingoia

3008-121

L.Mingoia@koenigsbach-stein.de

Zeiterfassung, BEM, BGM

Rebecca Schwarz

3008-123

R.Schwarz@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen, Versicherung

Frank Schreck

3008-122

F.Schreck@koenigsbach-stein.de

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle

Svenja Schneider

3008-124

S.Schneider@koenigsbach-stein.de

Geschäftsstelle GR,

Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Heinle

3008-125

H.Heinle@koenigsbach-stein.de

Sachbearbeitung, Schulen und KiTas

Tanja Person

3008-126

t.person@koenigsbach-stein.de

luK

Robin Sailer

3008-134

R.Sailer@koenigsbach-stein.de

Schulsozialarbeit

Rita Boob

0160 90932586

R.Boob@koenigsbach-stein.de

Christiane Holder

015116726659

C.Holder@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortschaftsbehörde,

Straßenverkehr, Jagd

Jasmin Lloyd

3008-150

J.lloyd@koenigsbach-stein.de

Standesamt, Rentenanträge und Ausbildung

Feuerwehrverwaltung

Vanessa Frank

3008-157

V.Frank@koenigsbach-stein.de

Flüchtlingsbeauftragter

Sabine Roser-Rost

3008-155

S.Roser-rost@koenigsbach-stein.de

Flüchtlingsbeauftragte

Zaman Osman

3008-159

Z.Osman@koenigsbach-stein.de

Integrationsmanagement

Renatha de Barros Grau

3008-161

R.Debarrasgrau@koenigsbach-stein.de

GVD

Tanja Ali

01578-51 24 513

Tanja.ali@miteinanderleben.de

Liliana Pantir

017615787777

liliana.pantir@miteinanderleben.de

Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Ines Calin

3008-151

I.Calin@koenigsbach-stein.de

Kerstin Demel

3008-152

K.Demel@koenigsbach-stein.de

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Madlen Goll

3008-153

M.Goll@koenigsbach-stein.de

Rentenversicherung

Sandra Haas

3008-154

S.Haas@koenigsbach-stein.de

Bauamt: Amtsleiter

N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

N.N.

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB

Helena Wegmann

3008-132

H.Wegmann@koenigsbach-stein.de

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung, Forst

Benjamin Bodemer

3008-131

B.Bodemer@koenigsbach-stein.de

Vermietung, Verpachtung Hallenbelegung

Silke Prager

3008-135

S.Prager@koenigsbach-stein.de

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner

3008-133

K.Bruchner@koenigsbach-stein.de

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

Daniela Stadie

3008-140

D.Stadie@koenigsbach-stein.de

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Hochwasserschutz, Wasserversorgung

Sven-Michael Thiel

3008-141

S.Thiel@koenigsbach-stein.de



Hochbau für Gemeinde
Hochbau Schulverband
Gebäudemanagement
Bauhofleiter
Hausmeister: Rathaus

Johannes-Schoch-Schule
Heynlinsschule

Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten

Erreichbarkeit: Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten

N. N.
Fatjona Sorce 3065-150
Martin Frey 3008-142
Stefan Giek 3008-147
Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Ralf Zentner 31 15 72
Michael Schroth 31 18 91
Service-Hotline 07252-913-133
Notdienst 07252/913-230

M.Frey@koenigsbach-stein.de
S.Giek@koenigsbach-stein.de
M.Theil@koenigsbach-stein.de
C.Wernertd@koenigsbach-stein.de
R.Zentner@koenigsbach-stein.de
M.Schroth@koenigsbach-stein.de

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale

07232/3009-1

poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Fax

07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister

Interim Geschäftsführung

Kämmerei

Sascha-Felipe Hottinger 3811-10 hottinger@eisingen-enzkreis.de
Frank Johannes Lemke 3009-61 f.lemke@gvv-kaempfelbachtal.de
Saskia Rückriem 3009-57 s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de
Julia Hill 3009-50 j.hill@gvv-kaempfelbachtal.de
Alina Gessler 3009-80 a.gessler@gvv-kaempfelbachtal.de
Janine Barocke-Kassay 3009-62 j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de
Christine Burkhardt 3009-51 c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de
Viola Oberhofer 3009-52 v.oberhofer@gvv-kaempfelbachtal.de
Cornelia Wiesner 3009-63 c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de
Sandra Hausmann 3009-54 s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de
Nina Gölz 3009-55 n.goelz@gvv-kaempfelbachtal.de
Manuela Wolf 3009-81 m.wolf@gvv-kaempfelbachtal.de
Kevin Sulzer 3009-58 k.sulzer@gvv-kaempfelbachtal.de
Anita Schäfer 3009-64 a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de
Luzie Flack 3009-56 l.flack@gvv-kaempfelbachtal.de
Viktoria Wernert 3009-53 v.wernert@gvv-kaempfelbachtal.de
Chantal Dittler 3009-82 c.dittler@gvv.kaempfelbachtal.de
Wolfgang Karst 3009-59 w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de

Steueramt

Kasse

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei

110

Notruf Feuerwehr

112

Notruf Rettungsleitstelle des DRK

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein

31 17 00

Revierförster, Thilo Klotz

01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer

01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei

31 20 71

Öffnungszeiten:

Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach

7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach

15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“

3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach

27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein

3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein

98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach

25 63

Heynlinsschule Stein

25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule

30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium

30 65 - 100

Comenius-Förderschule

91 93

Pfarramt Königsbach

23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46

Pfarramt Stein

3 64 01 26

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach

65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach

7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Otto Kiltbau, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 25.08.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Heinrich Gerhäuser, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 23.08.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur
auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein,
Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsor-
gungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 24.09.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des
Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben,
bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-
Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kur-
ze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite
für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein
unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Müllabfuhrtermine



September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di					14:00-17:30		
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Fr	x				14:00-17:30		
5 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do					09:00-12:30		E
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Satellitenschüssel, komplett Tel. 01712778811

Sofa, anthrazit, mit losen Kissen 1.85 m x 0,90 m
Tel. 0151 20136482

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....

.....

.....

.....

.....

Name / Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

Schadstoffsammlung

Samstags-Schadstoffsammlung in Birkenfeld am 5. September

Am Samstag, 5. September, findet in Birkenfeld auf dem Parkplatz an der Schwarzwaldhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen. (enz)

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Anträge auf Investitionskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Königsbach-Stein

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Richtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10 %. Entsprechende Anträge für Investitionsmaßnahmen in 2027 sind schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2026** bei der Gemeinde einzureichen. Zur Ermittlung der Zuschusshöhe reichen Sie bitte einen entsprechenden Kostenvoranschlag ein. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet dann der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt. Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de/ortsrecht/, Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download. Bei Fragen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an Frau Maurer, K.Maurer@koenigsbach-stein.de.

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

L 570 zwischen Wilferdingen und Königsbach

Fahrbahndeckenerneuerung unter Vollsperrung ab 7. September 2026

Das Regierungspräsidium Karlsruhe erneuert die Fahrbahndecke der L 570 zwischen Wilferdingen und Königsbach.

Der betroffene Streckenabschnitt erstreckt sich vom Knotenpunkt B 10/L 570 bis zum Knotenpunkt L 571/L 570 auf einer Län-

ge von circa 2,6 Kilometern. Aufgrund des schlechten Zustands der Fahrbahn ist eine Sanierung erforderlich, um die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit der Straße zu gewährleisten. Die Maßnahme ist in vier Bauabschnitte aufgeteilt und wird unter Vollsperrung durchgeführt. Damit kann eine qualitativ hochwertige Fahrbahndecke auf gesamter Breite hergestellt werden. Die Zufahrt zum Bahnhof Wilferdingen-Singen ist während der gesamten Bauzeit durchgängig gewährleistet.

In den Bauabschnitten 1 bis 3 werden alle Asphaltdecken vollständig abgefräst und verstärkt neu eingebaut. Im Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße sowie im Bauabschnitt 4 wird die Asphaltdeckenschicht abgefräst und anschließend eine neue Deckenschicht eingebaut.

Bauablauf und Verkehr

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 7. September 2026, und sollen voraussichtlich am 28. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 1 (7. bis 18. September 2026):

Der erste Bauabschnitt beginnt am Knotenpunkt B 10/L 570 in Wilferdingen und endet an der zweiten Einfahrt von dem westlichen Park+Ride-Platz am Bahnhof Wilferdingen-Singen. Beide Parkplätze sind während dieses Abschnitts von Osten kommend erreichbar. Der Kreisverkehr B 10/L 570 wird mit einer Dreiphasenampel geregelt. Die Umleitung erfolgt über die B 10 und K 4580 (Kinzigstraße/Königsbacher Straße) sowie über die Straße Billäcker.

Bauabschnitt 2 (18. bis 30. September 2026):

Der zweite Bauabschnitt verläuft von der zweiten Einfahrt von dem westlichen Park+Ride-Platz bis zur zweiten Einfahrt von dem östlichen Park+Ride-Platz am Bahnhof Wilferdingen-Singen. Der westliche Parkplatz ist von Westen kommend erreichbar, der östliche Parkplatz von Osten kommend. Die Umleitung erfolgt analog zu Bauabschnitt 1.

Bauabschnitt 3 (30. September bis 15. Oktober 2026):

Der dritte Bauabschnitt erstreckt sich von der zweiten Einfahrt von dem östlichen Park+Ride-Platz bis zum Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße, einschließlich der Rampe zur K 4580 (Neuwiesenstraße/Königsbacher Straße). Beide Parkplätze sind in diesem Abschnitt von Westen kommend erreichbar. Der Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße wird halbseitig gesperrt und mit einer Dreiphasenampel geregelt. Die Umleitung erfolgt analog zu den Bauabschnitten 1 und 2.

Bauabschnitt 4 (15. bis 28. Oktober 2026):

Der vierte und letzte Bauabschnitt verläuft vom Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße bis zum Knotenpunkt L 570/L 571. Der Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße wird halbseitig gesperrt und mit einer Dreiphasenampel geregelt. Der Knotenpunkt L 570/L 571 wird halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt. Die Umleitung für diesen Abschnitt erfolgt über die B 10, das Ersinger Kreuz, die K 4538, Ersingen sowie über L 570/Bilfingen nach Königsbach.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie die Anwohnenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 570 betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Straßenbaustellen im Regierungsbezirk Karlsruhe sind unter VerkehrsInfo BW sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App abrufbar.

Bekämpfung der Asiatischen Hornisse: Informationen des Landratsamts

Die Asiatische Hornisse ist eine von 114 invasiven Arten in Baden-Württemberg. Sie gefährdet heimische Bienenpopulationen; ob sie die Biodiversität nachhaltig beeinträchtigt, ist bislang wissenschaftlich nicht belegt; dies bedarf weiterer Forschung. Koordiniert werden diese und weitere Maßnahmen durch die Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) der Universität Hohenheim im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Dazu zählen au-

Berdem die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Überprüfung eingegangener Meldungen über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Die LAB vermittelt zudem sachkundige Personen zur Nestentfernung.

„Wir als Enzkreis haben weder die finanziellen Mittel noch die personellen Kapazitäten dafür“, sagt Rose Jelitko, Leiterin des Amts für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz. Deshalb falle die Asiatische Hornisse (lateinischer Name: *Vespa velutina nigrithorax*) nicht in die Zuständigkeit der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt. „Zuständig sind wir hingegen für die nach dem Bundes-Naturschutzgesetz besonders geschützte Europäischen Hornisse (lateinisch: *Vespa crabro*)“, so Jelitko. Dafür habe man im Enzkreis ein Netzwerk ehrenamtlich tätiger Wespen- und Hornissenfachberater aufgebaut.

Weitere Informationen finden sich auf den Seiten des Umweltministeriums Baden-Württemberg (<https://um.baden-wuerttemberg.de>). (enz)

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Noch ein Sommerlesetipp

Die Gemeindebücherei hat die Ferien beendet, ab sofort sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Unser heutiger Sommerlesetipp führt Sie nach Frankreich, genauer ins Perigord. Nicht nur die Landschaft, die Burgen und Städte an der Dordogne, sondern auch das Essen ist bemerkenswert. Martin Walker schreibt seit Jahren Krimis, die in dieser Region spielen. Bruno, Chef de Police ermittelt inzwischen in seinem 18. Fall und immer spielt auch das regionale Essen eine wichtige Rolle. „**Bredouille**“, der achtzehnte Fall für Bruno, Chef de Police „*An einem malerischen Aussichtspunkt über dem Vézère-Tal findet Bruno die Leiche von Monique, einer erfolgreichen Geschäftsfrau. Auf dem Beifahrersitz drei Abschiedsbriefe, der Fall scheint klar. Gleichzeitig verbreiten sich in Saint-Denis heimtückische Gerüchte, und schon bald steht sein Posten auf dem Spiel. Trotz allem bleibt Bruno Bruno. Er lässt sich ein köstliches Essen in prickelnder weiblicher Gesellschaft nicht entgehen und macht sich daran herauszufinden, was wirklich mit Monique passiert ist*“ (Text: Verlag).

Daneben hat Martin Walker auch ein Kochbuch mit Rezepten aus Brunos Küche veröffentlicht. Tauchen Sie ein in die köstlichen Rezepte des Perigord: **Brunos Kochbuch**.

Rezepte und Geschichten aus dem Périgord. Enten, Trüffel und Walnüsse spielen eine Hauptrolle.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir freuen uns auf Sie.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbachstein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 07.09.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 9. September, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 11. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 12. September, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 14. September, um 19:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 15. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Ferienzeit im Storchennest

Das Bilderbuch „Stock & Stein“ begleitet uns durch die erste Ferienzeit:

In ihrer Jackentasche haben es sich Stock und Stein richtig gemütlich gemacht - bis sie eine Erwachsenenhand vor die Haustür wirft. Und nun?

Unsere Kinder haben die tollsten Ideen, was die beiden Freunde so alles erleben könnten.

Gleich am nächsten Tag zieht eine Kinder-Gruppe in den Wald los und kommt mit einem Bollerwagen voll Stöcken zurück. Auch an Steinen mangelt es nicht. Wir finden sie überall und waschen und schrubben sie ausgiebig. Bei dieser Hitze ein nasskalter Spaß! Jetzt kann es losgehen – dieses Naturmaterial bietet unendliche Möglichkeiten und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir sägen, bemalen und umwickeln mit buntem Garn. Die Stafefeilen werden hervorgeholt. Kunstwerke entstehen, die wir zum Abschluss den Eltern in einer Ausstellung präsentieren.

Eine selbstgebastelte Eimerwaage dient zum Stöcke und Steine Wiegen, in Bilderrahmen legen wir Naturmandalas.

... und habt ihr gewusst, dass man mit Stöcken und Steinen musizieren kann?

Wer so viel schafft, muss sich stärken – da kommt uns selbstgebackenes Stockbrot grade recht.

Dann kann es weitergehen. Unsere Taschen müssen fertig bedruckt werden, denn am Schluss will jeder seine Schätze nach Hause tragen.

Im Rückblick unglaublich, was man mit so einfachen Materialien aus der Natur alles machen kann und alle sind sich einig – das war Spitze!

Text: Haßler



Foto: Zilly



Foto: Zilly

Johannes-Schoch-Schule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Klassen 2-4

Montag, 14. und Dienstag, 15. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Ab Mittwoch, 16. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Klassen 1

Donnerstag, 17. September 2026:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 18. und Montag, 21. September 2026:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Ab Dienstag, 22. September 2026, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Rektorin

Heynlinsschule

Schuljahresbeginn an der Heynlinsschule

Informationen zum Schuljahresbeginn an der Heynlinsschule Stein und der Außenstelle an der Johannes-Schoch-Schule, Königsbach

Nur noch wenige Ferientage und dann beginnt das neue Schuljahr 2026/2027.

Da wird es doch höchste Zeit, über den Schuljahresbeginn genauere Informationen zu erhalten. Hier sind sie:

Montag, 14.09.2026

Erster Schultag

Kl. 2 – 4 sowie 6 – 10 der Heynlinsschule:

2. – 5. Stunde Unterricht bei der Klassenleitung

Dienstag, 15.09.2026

09.00 Uhr **Einschulungsfeier der Fünftklässler** (Außenstelle Königsbach, Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstr. 7, Musikpavillon).

Donnerstag, 17.09.2026

Einschulungsfeier der neuen Erstklässler in der Aula der Heynlinsschule

14.30 Uhr (Klasse 1a)

16.00 Uhr (Klasse 1b)

Für die verbleibenden Resttage „ohne Schule“ wünsche ich allen viel Freude und Erholung.

Stefanie Stadtaus

Rektorin

Willy-Brandt-Realschule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Für die Klassen 6 - 10

Montag, 14. September 2026 um 7.50 Uhr.

Ende des Unterrichts nach der 4. Stunde um 11.10 Uhr.

Für die Schulanfänger Klassen 5 findet am Dienstag, 15. September 2026, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach statt.

Um 11.30 Uhr werden die Schulanfänger dann in der Aula des Bildungszentrums begrüßt. Unterrichtsende für die Klassen 5 ist ca. 13 Uhr.

Roland Weißer

Realschulrektor

Lise-Meitner-Gymnasium

Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 14. September 2026

für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr

für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr

Die Einschulung für die **neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler** beginnt am Dienstag, 15. September 2026 um 15.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Ev. Kirche in Königsbach, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Anschließend werden die neuen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern um 16.00 Uhr am Lise-Meitner-Gymnasium begrüßt. Wir freuen uns, Sie in der Aula zu empfangen.

Text: Hagmann

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle Königsbach](https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle_Königsbach)

Allgemeinbildung

Zukunfts-Stammtisch

Ein monatlicher Treff in Königsbach

Monika Ruthardt

Mittwoch, 09.09.2026, 19:00- ca. 21:00 Uhr

Golfclub Johannesthaler Hof

gebührenfrei

Kursnummer 262-8501 e

Wir treffen uns immer am 2. Mittwoch im Monat, um über Zukunftsthemen zu diskutieren und gemeinsam Projekte voranzutreiben, die auf kommunaler Ebene umgesetzt werden können. Beim Septembertermin laden wir ehrenamtlich aktive Vereinsvertreter ein, die „Lange Nacht der Demokratie“ am 2.10. mitzugestalten.

Landwirtschaft durch's Jahr

Samstag, 12.09.2026, 10:00-12:00 Uhr

Hofgut Ehrismann, Eichhaldlerhof 1, Königsbach-Stein

Gebühr 10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren

Kursnummer 261-8506 g

Nehmen Sie am letzten Termin unseres landwirtschaftlichen Sommerkurses teil und erfahren Sie viel Wissenswertes bei diesem Besuch. Anmeldung bei der örtlichen Leitung oder online.

Tag des Offenen Denkmals im Königsbacher Schlossgarten

Baronin Bettina von St.-André / Prof. Wolfgang Stock

Sonntag, 13.09.2026, 11:00-12.00 Uhr

Königsbacher Schlossgarten, Sankt-André-Straße 9

gebührenfrei

Kursnummer 261-8505 e

Besuchen Sie am „Tag des offenen Denkmals“ den Schlossgarten des Königsbacher Schlosses im Rahmen einer kostenfreien Führung. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung online oder telefonisch bei der örtlichen Leitung an.

Lange Nacht der Demokratie

Diverse Dozenten / Teilnehmer

Freitag, 02.10.2026, 17.00 Uhr, Saalöffnung ab 16.00 Uhr

Hauptort: Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11,

Gebühr 10,00 € (Vorankündigung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8502 e

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis lädt im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ in die Festhalle Königsbach ein. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, anregende Diskussionsrunden und ein abwechslungsreiches Begleitangebot für Jung & Alt. In den Pausen stellen sich verschiedene Vereine vor. Es erwarten Sie musikalische Beiträge der Musikschule Pforzheim, des Gesangsvereins Königsbach 1869 e.V. sowie Lesungen und ein Malkurs für Kinder.

Außerdem zeigen wir bis zum 4. Oktober die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“. Für das leibliche Wohl sorgt der Obst- und Gartenbauverein.

Programm:

17:00 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister Heiko Genthner sowie vhs-Vertreter, Vorstellung der vhs-Projekte „Gutes Morgen zusammen“ und „Zukunft gemeinsam gestalten“

Ab 18.00 Uhr lesen Ehrenamtliche Kindern zwischen 5 und 10 Jahren im Nebenraum der Festhalle vor. In Kooperation mit dem Bibliothekswesen / Bücherei Königsbach.

18:00 Uhr

Impulsvortrag von Prof. Rainer Nübel (Honorarprofessor für Medien- und Kommunikationsmanagement, Hochschule Fresenius Heidelberg): „Medien zwischen Macht und Ohnmacht – Gedanken zur Pressefreiheit in unserer Demokratie“ mit anschließender Diskussion

Ab 18:30 Uhr findet im Alten Schulhaus (OGV-Raum) ein Malkurs für Kinder ab 10 Jahren zum Thema „Frieden“ mit Stefanie Mühlischlegel statt (Materialkosten in Höhe von 10 Euro werden bar mit der Kursleiterin abgerechnet). Anmeldung unter 07232-49254.

19:00 Uhr

Impulsvortrag von Prof. Uli Jäger (Senior Associate für Friedenspädagogik bei der Berghof Foundation): „Friedensbildung in Zeiten von Krisen und weltweitem Kriegsgeschehen: Erfahrungen, Lernansätze, Handlungsperspektiven“ mit anschließender Diskussion Einführung in die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“

20:00 Uhr

Impulsvortrag von Dr. Andreas Zahn (Physiker und Klimaforscher am KIT): „Klimawandel und erneuerbare Energien – Fakten, Fake News und Meinungen im Diskurs“ mit anschließender Diskussion

21:00 Uhr

Impulsvortrag „Digitalisierung und KI – Chancen für die Menschen in unserer Demokratie?“ mit anschließender Diskussion Dr. Thorsten Fröhlinghaus (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg) zeigt Chancen und Risiken einer digitalen Mobilität auf; Rudolf Philipeit (buergerservice.org) stellt den elektronischen Personalausweis (eID) und die digitale Online-Antragsstellung in weiteren Bereichen vor.

Wer gleich in die Praxis einsteigen möchte, bringt bitte Ausweis und PIN-Brief mit und kann dann seinen rechtsgültigen digitalen Fahrzeugschein auf dem Smartphone mit nach Hause nehmen und diesen mit anderen Fahrzeugnutzern rechtskräftig teilen.

22:00 Uhr

Impulsvortrag von Dagmar Frank (Präsidentin UAML, United Against Money Laundering, Geldwäsche – Feind unserer Demokratie“ mit anschließender Diskussion. Der Vortrag zeigt auf, welche finanziellen Möglichkeiten Kommunen sowie der Bund hätten, wenn man Geldwäsche gezielt bekämpfen würde.

Die Ausstellung „Frieden machen“ kann auch am 3. und 4. Oktober in der Festhalle Königsbach gebührenfrei besucht werden!

Thailand / Kambodscha

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 23.10.2026, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Rallye Dresden / Dakar / Banjul: Von Stutensee nach Gambia mit dem VW-Bus

Multivisionsschau

Peter Heidt

Freitag, 06.11.2026, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8504 e

Andalusien: Der feurige Süden Spaniens

Multivisionsschau

Günter Bernhart

Freitag, 15.01.2027, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8505 e

Nachhaltigkeit

Kinoabend und Impulsvortrag zum Thema „Wasserknappheit in Deutschland“

Volker Molthan

Montag, 16.11.2026, 19:00-21:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8506 e

Kultur • Gestalten

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Balletts „Alice im Wunderland“

Guido Markowitz

Sonntag, 31.01.2027, 12:00 - ca. 17:00 Uhr

Anmeldeschluss: 30.12.2026

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Gebühr 58,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Kat. III

Kursnummer 262-8507 K

Malkurs in Acryl oder Öl

Julia Velte

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

5 Termine, Do., 18:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 74,00 €

Kursnummer 262-8508 K

2 Restplätze

Bitte mitbringen: Leinwände, Farben, Pinsel, Abdeckmaterial und Ihre Vorlage selbst.

Malkurs in Acryl oder Öl

Julia Velte

Beginn: Donnerstag, 14.01.2027

5 Termine, Do., 18:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 74,00 €

Kursnummer 262-8509 K

Nähworkshop am Samstag

Alexandra Gindele

Samstag, 07.11.2026, 10:00-16:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal
Gebühr 57,00 €

Kursnummer 262-8510 K

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 20:00-21:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 117,00 €

Kursnummer 262-8511

Mit wohltuenden Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen lernen Sie im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und des Umgangs mit Stress kennen. Sie lernen die Grundprinzipien, Körperübungen und -haltungen (Asanas) des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch die sanft angeleiteten Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit finden und

neue Kraft schöpfen können. Hatha-Yoga ermöglicht es, Körper, Geist und Atem in ihrer Ganzheit zu erleben. Die aufmerksame Wahrnehmung des Körpers und die Verbindung mit dem Atem, gepaart mit Übungen für die Wirbelsäule, eröffnet ein bewusstes Ankommen im Körper, bei seinen Möglichkeiten und Grenzen. Die abschließende Tiefenentspannung führt zu einer tiefen und wohltuenden Entspannung, welche sich positiv auf das zentrale Nervensystem auswirkt.

Bitte mitbringen: Matten, Decken bzw. kleine Kissen. In der kalten Jahreszeit noch Wollsocken, warme und bequeme Kleidung für die abschließende Tiefenentspannung.

Qigong am Vormittag

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 09:30-10:45 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8513

Qigong am Vormittag

Michael Vogt

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 11:00-12:15 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8514

Qigong bedeutet wörtlich übersetzt „das Arbeiten mit der Lebensenergie“. Durch regelmäßiges Üben kann das Energiepotenzial erhöht werden, Entspannung erlebbar und Stress reduziert wird. Die sanften und fließenden Bewegungen im Stehen und Sitzen können einen meditativen Zugang offenbaren und der immerwährende Gedankenstrom verringert werden. Man erlebt Achtsamkeit und Gelassenheit.

Bitte beachten Sie auch unser Angebot für Eltern „Pause drücken und aufatmen“ (Kurs Nr. 262-85xx) im Programm des Familientreffs Königsbach-Stein.

Qigong / Die Acht Brokate am Vormittag

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Brigitte Müller

Beginn: Mittwoch, 07.10.2026

10 Termine, Mi., 09:30-11:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 98,00 €

Kursnummer 262-8515

Die „Acht Brokate“ ist eine einfache und wirkungsvolle Form des Qigong und für Interessierte jeden Alters geeignet. Sie zeichnet sich durch einen klaren Aufbau und acht prägnante, leicht zu erlernende Übungen aus. Ihr Schwerpunkt liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, fließenden Bewegungen, Konzentration und Ruhe helfen, Körper, Geist und Atmung zu harmonisieren und zu entspannen. Qigong ist Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und wird zur Vorbeugung von Krankheiten, zur Kräftigung der Muskulatur und zur Entspannung des ganzen Organismus praktiziert. Geübt wird überwiegend im Stehen. Gut für alle, die einen Einstieg in das fernöstliche Verfahren Qigong suchen. Ideal auch für die tägliche Praxis.

In diesem Kurs lernen Sie Übungen, die sich positiv auf das vegetative Nervensystem auswirken, den Stress abbauen, die Vitalität und die Konzentration fördern. Sie stärken Ihre psychischen und physischen Ressourcen für Beruf und Alltag und bringen Körper und Geist in Einklang.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung oder Trainingsanzug.

Beckenbodengymnastik nach der Franklin-Methode

Marion Deucher

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 17:15-18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 61,00 €

Kursnummer 262-8516

Der Beckenboden wird auch Lebensboden genannt. Der Kurs hilft Ihnen dabei, die normale Reaktionsfähigkeit des Beckenbodens zu erhalten oder bei Problemen entgegenzuwirken. Schwerpunkte sind: Verständnis für die Anatomie und Physiologie des Beckenbodens und der Organe im kleinen Becken/Erkennen von ungünstigen Belastungen/Entspannung der Beckenbodenmuskulatur. Wichtig ist dabei auch die Funktion des Zwerchfells, Nieren, Organmobilität, Bauchdecke und konstruktive Ruhe.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung oder Trainingsanzug, warme Socken sowie Gymnastikmatte, evtl. Pezziball (nicht beim ersten Termin).

Beckenbodengymnastik nach der Franklin-Methode

Marion Deucher

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 18:15-19:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 262-8517

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 262-8516.

Darüber hinaus beginnt der Kurs mit Koordinationsübungen, die Körper und Geist stärken. Die verschiedenen Schrittfolgen fordern und trainieren nicht nur das Herz-Kreislaufsystem sondern auch das Gedächtnis. Mit Musik und viel Freude entwickeln Sie so ein völlig neues Gefühl des Ganzkörpertrainings, das für alle Generationen geeignet ist.

Pilates am Vormittag

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Claudia Lamberth

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

15 Termine, Do., 11:00-12:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 88,00 €

Kursnummer 262-8521

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren.

Bitte mitbringen: Bequeme Sportkleidung, dicke Socken, Handtuch, Gymnastikmatte und Getränk.

Body-Workout

Stefan Schmidt

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 19:00-20:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 7 + 8

Gebühr 92,00 €

Kursnummer 262-8522

Als ambitionierter Sportler bist Du sicher schon mit vielen Trainingsformen in Berührung gekommen. Bei diesem Body-Workout verbinden sich Kraft, Koordination, Ausdauer und Flexibilität in einem System, wobei Fatburning im Fokus steht. Trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht in verschiedenen Intervallen, was zu einer Steigerung der aeroben Kapazität (Sauerstoffaufnahme im Körper) führt. Sei dabei und steigere deine Fitness und Kondition!

Bitte mitbringen: Feste Turnschuhe, Sportkleidung, Gymnastikmatte, Handtuch, Getränk und eine hohe Motivation.

Besuchen Sie nach diesem sportlichen Workout den Selbstverteidigungskurs!

Selbstverteidigung

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 20:00-21:00 Uhr
Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle,
Umkleide 9 +10
Gebühr 98,00 €

Kursnummer 262-8523

Sie haben sich in bestimmten Lebenssituationen schon einmal bedroht gefühlt und möchten mehr über Selbstverteidigung kennenlernen? Bei diesem Kurs trainieren Sie die ersten Male erste taktische und technische Grundlagen. Ziel ist es, dass Sie Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und entsprechend darauf reagieren können. Vorgemacht und geübt werden beispielhafte SV-Anwendungen aus verschiedenen Kampfstilen im Kontext möglicher Notwehrsituationen. Dabei wird insbesondere auf Ihre Anforderungen und vorhandenen Erfahrungswerte eingegangen. Wichtig ist vor allem auch zu sensibilisieren, was funktionieren kann und was in extremen Situationen zu beachten ist (z. B. bei Waffen).

Nach den Herbstferien steigen Sie in den Aufbaubereich ein. Taktisches Verhalten und Technikanwendungen bilden in diesem Training die Schwerpunkte. Ihre aktuellen Kenntnisse zur Selbstverteidigung werden erweitert, geübt und auf Veränderungen angepasst. Sie sollten darüber hinaus gesund sein und keine akuten Verletzungen haben, da die eine oder andere körperliche Übung (leichte Belastung) mit Bestandteil sein wird. Darüber hinaus wird gezeigt, wie gefährlich Waffen in einer Auseinandersetzung wirklich sein können und warum es wichtig ist, die Flucht als eine zentrale taktische Komponente immer mit einzuplanen.

Jugendliche Teilnehmer*innen unter 16 Jahren können in Begleitung von Eltern teilnehmen.

Der Dozent ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nahkampf und bietet ein breites militärisches und ziviles Kompetenzspektrum. Dies ist ein praxisorientiertes Training.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, robuste Sportbekleidung/ alte Straßenbekleidung, Getränk, Handtuch.

Bleib fit / tanz auch im Sitzen mit

Tanja Entz

Beginn: Mittwoch, 07.10.2026

15 Termine, Mi., 09:30-10:30 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 88,00 €

Kursnummer 262-8524

Kultur und Küche

Europa à la carte: von Macarons zu Macron

Axel Müller, Nick Sezer

Freitag, 27.11.2026, 16:30-20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 55,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 262-8525 K

Seien Sie dabei bei diesem ausgefallenen Kurs, bei dem Sie nicht nur raffinierte Macarons herstellen, sondern gleichzeitig vom europapolitischen Referenten des Europazentrums Stuttgart über die aktuelle politische Situation Frankreichs informiert werden.

Gemeinsam mit unserem Backspezialisten Nick Sezer zaubern Sie Schritt für Schritt leckere Macarons – von der perfekten Macaron-Schale bis zur raffinierten Füllung. Mit praktischen Tipps, kreativen Ideen und einem verständlichen Rezept gelingt Ihnen das Nachbacken garantiert auch zu Hause.

Wir möchten an diesem geselligen Abend aber auch Ihr Wissen in Bezug auf unser Nachbarland Frankreich schulen, das Sie sicherlich schon oft besucht haben. Der stellvertretende Geschäftsführer & Bildungsreferent des Europa-Zentrums Baden-Württemberg informiert über die aktuelle politische Situation in Frankreich. Dabei können Fragen gestellt und auch gerne diskutiert werden – bei leckerer Verkostung der Macarons. Gerne dürfen auch eigene Häppchen und Getränke mitgebracht werden.

Winterbowls

Elisabeth Fritsche

Mittwoch, 20.01.2027, 17:00-20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 19,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 262-8526 K

In Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt. Nähere Infos auch bei der örtlichen Leitung.

Vorträge mit Verkostung

In den Vorträgen mit Verkostung werden die kulturhistorischen und naturwissenschaftlich-ökologischen Aspekte rund um das Thema Weinbau betrachtet. Die Teilnehmer lernen die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Weinabend Frankreich

Christian Frey, Wolfgang Ruthardt

Samstag, 14.11.2026, 18:30-23:00 Uhr

Anmeldeschluss: 11.01.2027

Ankerstr. 34, Königsbach

Gebühr 95,00 €; inkl. Wein, Wasser, Menü

Kursnummer 262-8527 K

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier

Freitag, 16.10.2026, 19:00-22:30 Uhr

Europäischer Hof, Steiner Str. 100

Gebühr 149,00 €; inkl. 4-Gänge-Menü, Wein, Wasser, Espresso

Kursnummer 262-8528 K

Abwechselnd bieten wir Ihnen in ausgewählten Restaurants der Region die informativen und gleichzeitig geselligen Veranstaltungen mit dem Spitzensommelier Dominik Trick an. Erfahren Sie viel über Weinanbaugebiete, Rebsorten und Anbaumethoden. Und erhalten Sie von erfahrenen Köchen ein abgestimmtes, erstklassiges Menü.

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung frühzeitig an. Sonderwünsche (vegetarisch / Unverträglichkeiten) können berücksichtigt werden. Bitte Info an die örtliche Leitung.

Weinabend Südafrika

Wolfgang Ruthardt

Samstag, 23.01.2027, 18:30-23:00 Uhr

Ankerstr. 34, Königsbach

Gebühr 100,00 €; inkl. Wein, Wasser und südafrikanische Spezialitäten

Kursnummer 262-8529 K

Weinabend Südtirol

Peter Lochmann

Freitag, 29.01.2027, 19:00 - 22:00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 22.01.27

Ankerstr. 34, Königsbach

Gebühr 53,00 €; inkl. Wein, Wasser, Häppchen und Brot

Kursnummer 262-8539 K

Sprachen

Englisch A2.2

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

12 Termine, Mi., 19:00-20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8530

Let's talk now! Auch wenn Ihre Englischkenntnisse etwas verstaubt sind, so wollen Sie diese wieder in einer netten Gruppe auffrischen, pflegen und vertiefen. Sie wünschen sich, mit anderen Menschen zusammenzukommen und sich auf Englisch zu unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei Small Talk auf Englisch zu führen und im Urlaub besser klarzukommen. Seien Sie willkommen – für eine gelungene und entspannte Kommunikation. Mit Hilfe des Lehrbuchs werden auch Grammatikthemen wiederholt und das Vokabular ergänzt.

Kursbuch: Brush Up A2, ISBN: 978-3-19-002936-5, Verlag: Hueber.

Die Lektüre wird am ersten Kursabend mitgeteilt.

Englisch B1 / Conversation

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Montag, 21.09.2026

12 Termine, Mo., 15:30-17:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8532

Sie haben gute Vorkenntnisse und legen Wert auf regelmäßige Konversation und eine nette Gruppe? In heiterer Runde unterhalten Sie sich entspannt auf Englisch. Die Dozentin hilft Ihnen dabei, mit viel Spaß Ihr Vokabular zu erweitern sowie Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Die Lektüre wird am ersten Kursabend mitgeteilt.

Englisch B2/C1 / Conversation

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 19:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8533

Kursbuch: In conversation I, ISBN: 978-3-12-501555-5, Klett Verlag. Lektüre wird am ersten Kursabend mitgeteilt.

Französisch B1/B2 / Intensiv

Sandra Wall

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

12 Termine, Mi., 18:45-20:15 Uhr

Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café BüNe

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8534

Profitez de conversation en français en petit groupe dans une ambiance agréable!

Im Mittelpunkt unseres Kurses steht die französische Konversation. Anhand von Texten und Übungen werden Wortschatz und Grammatik aufgefrischt und erweitert.

Alors venez et soyez les bienvenus!

Für alle Frankreich-Interessenten sehen Sie den Kurs-Nr. 262-8525 K „Europa à la carte: von Macarons zu Macron“.

Fahrsicherheitstraining

für junge Fahrende unter 26 Jahren bzw. ältere Interessenten

Stefan Laudien

Samstag, 24.10.2026, 08:00-12:45 Uhr

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4,

Gebühr 35,00 € (nur für junge Fahrende aus dem Enzkreis und Pforzheim); ansonsten 90,00 €.

Kursnummer 262-8538 K

Anmeldung bis 25.09.2026

Stefan Laudien – mehrfach ausgezeichnete Profifahrer – gibt euch Tipps, wie ihr im Straßenverkehr mit schwierigen Situationen besser klarkommt. Zunächst erfahrt ihr einige theoretische Details, um Abläufe in der Praxis zu verstehen. Der Übungsplatz bietet ausreichend Gelegenheit, sich mit der Bewältigung von Notsituationen durch „Er-Fahren“ intensiver zu beschäftigen. Dabei werdet ihr Situationen wie das Bremsen auf glatter und griffiger Fahrbahn, das Ausweichen vor einem Hindernis sowie die Stabilisierung des Fahrzeugs, wenn es doch einmal zum Schleudern kommt, trainieren. Wir empfehlen nach bestandener Führerscheinprüfung eine Fahrpraxis von mindestens einem halben Jahr. Es können jedoch auch Jungfahrer unter 18 Jahren teilnehmen, die noch von einem angehörigen Erwachsenen begleitet werden müssen. Jeder Teilnehmer sollte zum Kurs ein Auto zur Verfügung haben. In der Kursgebühr ist für das Fahrzeug auf dem Trainingsplatz der Verkehrswacht Vaihingen/Enz eine Vollkaskoversicherung mit 153,00 Euro Selbstbeteiligung enthalten.

Auch ältere Teilnehmende können sich für diesen Kurs anmelden. Die ermäßigte Gebühr von 35,00 Euro gilt ausschließlich für junge Fahrende aus dem Enzkreis sowie aus Pforzheim und wird gesponsert. Für Teilnehmende, die nicht aus dem Enzkreis oder aus Pforzheim kommen oder älter sind, beträgt die Gebühr 90,00 Euro.

Bitte mitbringen: Ihren Personalausweis und Führerschein sowie ein eigenes Fahrzeug (kein car-sharing).

Volkshochschule Pforzheim - vhs

Außenstelle Stein

Neue Leitung für die vhs-Außenstelle Stein gesucht

Für die Außenstelle Stein der Volkshochschule wird eine neue örtliche Leitung gesucht. Einen Einblick in die Tätigkeit gibt Frau Agamez, die seit 2024 die vhs-Außenstelle der Nachbargemeinde Eisingen leitet.

„Für mich ist es eine Tätigkeit mit Sinn, Gestaltungsspielraum und Begegnungen“, beschreibt Frau Agamez ihre Aufgabe. Als örtliche Leiterin plant und begleitet sie das vhs-Programm in Eisingen. Dabei könne sie eigene Ideen entwickeln und diese in Abstimmung mit der vhs-Zentrale in Pforzheim umsetzen.

Ihr persönlicher Anspruch sei es, „dass das Bildungsangebot für Eisingen vielfältig, interessant und lebendig ist“. Besonders schätze sie die zahlreichen Begegnungen, die mit der Tätigkeit verbunden seien: „Dabei lerne ich interessante Menschen kennen – die Kursleitenden, die Kurse anbieten möchten, und die Teilnehmenden, die bei mir nachfragen oder mir Ideen für Kurse erzählen wollen.“ Die Aufgabe sei für sie nicht nur inhaltlich bereichernd, sondern biete ihr auch die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten in den Bereichen Organisation, Kommunikation und Planung zu stärken.

Ein vielfältiges und lebendiges Bildungsangebot soll auch in Königsbach-Stein weiterhin erhalten und vor Ort gestaltet werden. Mehr als 30 Jahre lang übernahm Frau Baumann die Leitung der vhs-Außenstelle Stein. Nun möchte sie Interessierte dazu ermutigen, diese Aufgabe fortzuführen: „Wenn Sie gerne organisieren, mit Menschen in Kontakt sind und Freude daran haben, etwas zu bewegen, dann könnte diese Tätigkeit genau die richtige für Sie sein.“

Besonders wichtig sei für Frau Agamez zu Beginn gewesen, „dass ich nicht alles können musste und schon gar nicht alles alleine machen muss“. Die Volkshochschule ermögliche eine schrittweise Einarbeitung und unterstütze die örtliche Leitung umfassend bei ihren Aufgaben.

Auch die künftige Leitung in Stein wird bei ihrem Einstieg nicht allein gelassen: Frau Baumann unterstützt sie auf Wunsch gerne bei der Einarbeitung und steht ihr mit ihrer langjährigen Erfahrung beratend zur Seite. „Für mich ist es toll, ein Teil der Volkshochschule zu sein und vor Ort Bildung lebendig zu machen“, fasst Frau Agamez zusammen.

Die Stellenanzeige für die örtliche Leitung der vhs-Außenstelle Stein ist im Anzeigenteil dieses Mitteilungsblattes zu finden. Weitere Auskünfte erteilen:

Frau Agamez, Telefon 0176 50602669

Frau Baumann, Telefon 07232 315307

Frau Sideri, vhs Pforzheim, Bereich Außenstellen

E-Mail: sideri@vhs-pforzheim.de

Telefon 07231 380043



Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Neue Früherziehungskurse starten im Oktober 2026 – Anmeldung ab sofort möglich

Musikalische Früherziehung – ab 4–6 Jahre sowie ab 3 Jahren

Die Kurse finden in Kleingruppen statt. Es werden Kurse im Kindergarten im Grund in Wilferdingen, im KiGa Beuthenerstraße in Nöttingen, in der KiTa St. Michael, im KiGa Gartenstraße, im Alten Schulhaus in Königsbach, im Haus am Friedhof in Königsbach-Stein, in der Grundschule in Dietlingen sowie im Alten Rathaus in Wilferdingen angeboten.

Für 3-Jährige gibt es Restplätze montags um 15.30 Uhr in Wilferdingen, dienstags 9.30 Uhr in KiGa Beuthenerstr. in Nöttingen. Für Quereinsteiger ab 5 Jahren gibt es sehr wenige Restplätze donnerstags um 15 Uhr in Wilferdingen.

Freie Plätze im Fach Schlagzeug bei Luc Rockweiler

Luc Rockweiler, erfahrener Musikpädagoge im Fach Schlagzeug, baut ab September an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis e. V. eine neue Schlagzeugklasse auf. Herr Rockweiler unterrichtet dienstags in Königsbach-Stein im Alten Schulhaus. Bei Interesse vermittelt das Büro eine unverbindliche Schnupperstunde.



Luc Rockweiler Foto: MSWE

Sprechen Sie uns an. Wir informieren gerne per E-Mail, telefonisch und persönlich.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de.
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist bis 11.09.2026 nicht durchgängig besetzt. Unterrichtsbeginn des regulären Schulbetriebs nach den Sommerferien ab Montag, den 14. September 2026.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Kreisweite Sirenenprobe am 10. September – Auch NINA und andere Systeme werden aktiviert

Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 10. September, heulen ab 11 Uhr auch in vielen Enzkreis-Kommunen wieder die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen. Außerdem dient der Warntag dazu, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Im Enzkreis beteiligen sich Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Maulbronn, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Ölbronn-Dürren, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Aktion.

Außer den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich gibt es im Landkreis vier Fachgruppen „Warnen“: Die Feuerwehren Engelsbrand,

Ispringen, Maulbronn und Wurmberg sind damit kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung einsatzbereit.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. „Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder beim Austritt von radioaktiver Strahlung oder biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss“, erklärt Kreisbrandmeister Carsten Sorg.

Auch NINA und Cell Broadcast warnen die Bevölkerung

Am Warntag wird um 11 Uhr zunächst für eine Minute ein an- und abschwellender Heulton zu hören sein, der außerhalb des Probebetriebs eine unmittelbare Gefahr signalisiert. Ein Dauerton von ebenfalls einer Minute Dauer verkündet um 11:45 Uhr, dass keine akute Gefahr mehr besteht.

Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen wird am Warntag auch die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“) aktiviert, mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone in der Region geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Auch der Mobilfunkdienst „Cell Broadcast“ sendet am 11. September eine automatische Warnung an Mobilfunkgeräte. „Mit keinem anderen System können mehr Menschen in einem Gefahrengebiet direkt erreicht werden“, sagt Carsten Sorg.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere Informationen und Sicherheitstipps stehen auf www.enzkreis-sicher.de, beispielsweise zur Notfallvorsorge und zum richtigen Handeln in Notsituationen. Auf www.bbk.bund.de gibt es Infos zum Warntag und Links zum Download von NINA. Das BBK wird einen Rückmeldekanal für die Bevölkerung einrichten. Die Bürgerinnen und Bürger können vom 10. bis 17. September unter www.warntag-umfrage.de ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen rund um den Warntag mitteilen. (enz)



Sirenen in auf dem Feuerwehrhaus in Straubenhardt.

Foto: Bild: Enzkreis;

Fotograf: Jürgen Hörstmann

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Elterntaining „Trennung meistern!“

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Enzkreis bietet das Elterntaining „Trennung meistern!“ für getrennte Eltern an.

Ziel ist es, Eltern in Trennungssituationen zu unterstützen und einen konstruktiven Umgang im Interesse der Kinder zu fördern.

Leitung: Nicole Hahnenkratt-Skoric, Dipl. Sozialpädagogin und Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe

Termin: Dienstag, 29.09., 6.10., 13.10. und 20.10.2026
17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Ort: Veranstaltungsraum der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Hohenzollernstr. 34 in Pforzheim
Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-30870 oder per E-Mail an Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Donnerstag, 10. September: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 10. September, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hindernisgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Am Freitag, 18. September, im Innenhof des Landratsamtes: „Mobilität für alle – grENZenlose Freiheit“ – Hochklassiges Programm mit Para-Schwimmer, Kleinkunst, Live-Musik und Fahrrad-Kino – Eintritt frei

Mobilität ist viel mehr als von A nach B zu kommen. Mobilität verbindet Menschen – sie schafft Teilhabe, Freiheit und Lebensqualität. Nachhaltige Mobilität schützt zudem die Umwelt und macht unsere Region ein Stück lebenswerter. Am Freitag, 18. September verwandelt sich der Innenhof des Landratsamtes in der Zähringerallee 3 in Pforzheim von 14 bis 22 Uhr in einen lebendigen Begegnungsort rund um das Thema nachhaltige Mobilität und öffentlicher Personenverkehr.



Cycling Cities ist ein Film über die schönsten Fahrradstädte Europas. Bildgewaltig erzählt Regisseur Ingvar Perowanowitsch, wie all diese Städte die Verkehrswende geschafft haben.

Foto: Ingvar Perowanowitsch



Wird als Keynote-Speaker für inspirierende Denkanstöße bei der Veranstaltung „Mobilität für alle – GrENZenlose Freiheit“

sorgen: der bekannte Para-Schwimmer und Inklusionsaktivist Janis McDavid, der ohne Arme und Beine auf die Welt gekommen ist. Foto: Katy Otto



Das Event wird musikalisch von Cris Cosmo umrahmt, der für passende musikalische Sommermervibes sorgt.

Foto: René van der Voorden

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm voller Inspiration, Austausch und guter Stimmung. Wer mit dem Fahrrad kommt, kann es bereits ab 12 Uhr einem kostenlosen RadCheck unterziehen lassen. Ab 14 Uhr startet ein buntes Rahmenprogramm mit den inspirierenden Gästen Janis McDavid, Para-Schwimmer und Inklusionsaktivist, sowie Schauspielerinnen und Künstlerinnen Karina Syndicus, während das „Cris Cosmo Duo“ für die passenden musikalischen Sommermervibes sorgt.

Als Highlight gibt es zum Abschluss nach Einbruch der Dämmerung gegen 20 Uhr besonderes Film- und Mitmacherevent: Bei einem Fahrradkino können ab 20 Uhr Menschen abwechselnd auf zehn Rädern kräftig in die Pedale treten und einzig mit ihrer Muskelkraft den Strom für Beamer, Laptop und Soundanlage erzeugen. Gezeigt wird der Film „Cycling Cities“ – eine dokumentarische Hommage an das Fahrrad und Europas fahrradfreundlichste Städte.



Auch ein klimaneutrales Ki-noerlebnis wird im Innenhof des Landratsamtes geboten: Abwechselnd können die Zuschauer auf zehn Fahrrädern kräftig in die Pedale treten, um den Strom zu erzeugen, damit der thematisch passende

Film „Cycling Cities“ gezeigt werden kann.

Foto: Enzkreis; Fotografien: Patrizia Joos

Die Veranstaltung ist inklusive des Kinoabends kostenfrei. Für eine bessere Planung bittet das Landratsamt jedoch um eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/nachhaltigkeitsfestival>. Selbstverständlich sind aber auch spontane Gäste herzlich willkommen. (enz)

Breites Angebot an der Beruflichen Schule in Mühlacker – Einschulung ab 14. September

Ab Montag, 14. September, geht es los: Dann nimmt die Berufliche Schule Mühlacker, Gewerbliche und Kaufmännische Schule des Enzkreises, die Schüler für das Schuljahr 2026/2027 auf.

Gleich am Montag, 14. September, um 8:00 Uhr starten das zweijährige Berufskolleg Fremdsprachen (2BKFR1) sowie das kaufmännische Berufskolleg 2 (1BK2W) zur Erlangung der Fachhochschulreife. Um 8:30 Uhr beginnt die duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual). Die Eingangsklassen des Wirtschaftsgymnasiums (WGE) werden um 9:30 Uhr, das kaufmännische Berufskolleg 1 (1BK1W) um 10:00 Uhr begrüßt.

Ebenfalls am Montag werden die neuen Schüler der Kaufmännischen Berufsschule (W1XX) erwartet: 8:00 Uhr Kaufleute im Einzelhandel und Verkäufer/innen, 9:00 Uhr Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen, 10:00 Uhr Industriekaufleute und um 11:00 Uhr Kaufleute für Büromanagement.

Montag ist es auch für die Schüler der Gewerblichen Berufsschule (M1XX) so weit: 11:00 Uhr Metallfeinbearbeiter (SBSM1), 12:00 Uhr Maschinen- und Anlagenführer, 12:30 Uhr Industriemechaniker, Fachkräfte Metalltechnik (Montagetechnik) sowie Werkzeug- und Feinwerkmechaniker und 13:30 Uhr Zerspanungsmechaniker sowie Fachkräfte Metalltechnik (Zerspanungstechnik).

Am Dienstag, 15. September, um 8:30 Uhr werden die Schüler der zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS1) und für das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VABO) aufgenommen.

Am Mittwoch, 16. September, um 8:30 Uhr findet die Aufnahme der einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) statt.

Informationen zum Unterrichtsbeginn der weitergeführten Klassen in der Berufsschule, den Berufskollegs, dem Wirtschaftsgymnasium und den Berufsfachschulen finden sich auf der Schulhomepage unter www.bs-muehlacker.de. (enz)

Jetzt anmelden zum Kurs „Hilfe beim Helfen“ des Demenzzentrums in Mühlacker – Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Das Demenzzentrum im consilio in Mühlacker bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer Pforzheim und der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. wieder einen Kurs für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz. An sieben Vormittagen geht es um Informationen über die Krankheit selbst, Tipps und Austausch für den Alltag mit an Demenz erkrankten Menschen, die rechtliche Vorsorge sowie um Leistungen der Pflegeversicherung und nicht zuletzt die wichtige Selbstfürsorge für die Pflegenden.

Die Kurseinheiten finden immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr in den Räumen des consilio in Mühlacker, Bahnhofstraße 86, statt. Erster Kurstag ist der 14. Oktober, der letzte am 25. November. Das Angebot ist für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine schnelle verbindliche Anmeldung beim Demenzzentrum unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Vom 30. Juli bis 12. September sind Schulferien. Während dieser Zeit finden die Gruppenstunden nur nach Absprache statt.

Die Flohmarktkiste macht während dieser Zeit ebenfalls Urlaub.

In der Zeit vom 22.08. bis 05.09.2026 befindet sich Pfarrer Julian Albrecht im Urlaub.

Vertretung der Kasualien übernimmt während dieser Zeit Pfarrer Gregor Bergdolt aus Ispringen.

Erreichbar Mobil unter 01520 7280647 oder per E-Mail gregor.bergdolt@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 03.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 06.09.2026, 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst zum Königsbacher Dorffest auf dem Marktplatz mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Posaunenchor.

11:30 Uhr Taufe in der ev. Kirche von Henry Matteo Fäßler mit Pfarrer Julian Albrecht.

Dienstag, 08.09.2026

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Donnerstag, 10.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 12.09.2026

13:00 Uhr Trauung von Caroline Bartsch geb. Schaudt und Robin Bartsch in der ev. Kirche.

19:30 Uhr Open-Air-Kino auf der Wiese bei der Kirche in Königsbach. Filmbeginn 19:45 Uhr. Veranstalter ist der CVJM Königsbach-Bilfingen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Groß und Klein ist herzlich eingeladen.

Sonntag, 13.09.2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfingen mit Pfarrer Julian Albrecht.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Montag, 14.09.2026

10:00 bis 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 1. Stock (Fahrstuhl für Kinderwagen).

Dienstag, 15.09.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 16.09.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Königsbach.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 17.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Psalm 103,2

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 6.9.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Thomas Neuer

Thema: „Vertrauen in die gute Hand Gottes“ (Esra 7, 1-28)

Sonntag, 13.9.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Andreas Bergstreiser

Thema: „Sicher ans Ziel“ (Esra 8, 15-36)

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per.Du Durlach)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Ist Gott glaubwürdig?

Hin und wieder werde ich mit dieser Frage konfrontiert. Zweifel an Gottes Existenz und seinem Wirken sind in der Öffentlichkeit allgegenwärtig und oft ist es gar nicht so leicht die richtigen Antworten zu finden. Da muss ich mir erst einmal selbst klarmachen, wer Gott für mich persönlich ist. Warum vertraue ich ihm und wie komme ich dazu? Was ist in der heutigen Zeit eigentlich noch glaubwürdig? Täglich lesen wir von Menschen, die auf Betrüger hereinfallen. Und wie viele Menschen sind mit ihrem Glauben schon an irgendwelchen Ideologien gescheitert? Und immer wieder gehen Bilder und Nachrichten um die Welt, die gefälscht sind. Täglich erleben wir sogenannte Fake News. Also, warum Gott? Wenn ich mein Vertrauen auf Menschen oder Einrichtungen setzen soll, muss ich etwa über sie wissen. Ich verlasse mich nicht auf schöne Worte, ich informiere mich genau. Ob ich jemandem mein Vertrauen schenke, hängt viel mit den Erfahrungen zusammen, die ich mit der Person gemacht habe. Meine Erfahrungen führen zu Entscheidungen. Wenn ich einen Menschen so gut kenne, kann ich auch tun, was er mir rät. Und wenn ich weiß, dass es Gott grundsätzlich gut mit mir meint, dann kann ich ihm vertrauen. Dann empfinde ich seine Gebote nicht als Einschränkungen, auch wenn sie mir auf den ersten Blick als Zumutung erscheinen. Wenn jemand, den ich für glaubwürdig halte, mir etwas verspricht, werde ich es glauben und warten, bis es eingelöst wird. In der Bibel können wir von vielen Prophezeiungen lesen – hauptsächlich auch um die Person Jesus – die sich bereits erfüllt haben. Das ist unglaublich spannend zu lesen.

Aber warum glauben so viele Menschen nicht mehr an Gott? Warum ist er für sie nicht glaubwürdig? Da gibt es sicher mehrere Gründe. Ein Grund ist, dass sie Gott nicht kennen. Es gibt vage